

Neues vom

*Beachvolleyball-Nationalteam **Karla Borger/Britta Bütke***

Iyi günler, Kalimera, Grüezi mitenand!

Nach einem letzten Trainingslager in der Türkei beginnt für Borger/Bütke die Saison beim Continental Cup in Thessaloniki in Griechenland.

Anschließend folgt die erste Turnierteilnahme auf der World Tour bei den FIVB Open in Luzern.

Stuttgart (tob). Der smart ist vollgetankt, der Red Bull-Kühlschrank mit Energy-Drinks bestückt, die adidas-Ausrüstung sortiert und bereit – es kann losgehen. Derzeit befindet sich das Nationalteam Karla Borger/Britta Bütke in Manavgat in der Türkei. Für den letzten Schliff vor dem Saisonstart trainieren die beiden gemeinsam mit zahlreichen Top-Teams wie zum Beispiel Meppelink/Van Iersel aus den Niederlande oder den beiden weiteren deutschen Nationalteams Ludwig/Walkenhorst und Holtwick/Semmler.

Anschließend beginnt die mit Spannung erwartete Saison 2015, in der die Grundsteine für die Olympiaqualifikation gelegt werden sollen.

Zum ersten Mal wurde die Saisonvorbereitung komplett von Trainer Srdjan Veckov geleitet. „Ich habe das Team während der Saison übernommen, mitten auf der Tour, da konnten wir auch nicht mehr viel ändern“, erklärt Veckov, der 35-jährige serbische Cheftrainer. „Aber ich konnte viel beobachten und analysieren.“ Ein Novum in der erfolgreichen Geschichte der Vize-Weltmeisterinnen von 2013 ist die diesjährige gemeinsame Saisonvorbereitung unter der konstanten Leitung eines Trainers und einem erweiterten Team. Und dies trägt bereits Früchte. Obwohl Karla und Britta sich seit Jahren sehr gut kennen, hat Veckov weitere Verbesserungen im Auftritt des eingespielten Duos festgestellt: „Die Feinabstimmung im Sand ist noch besser geworden. Ich bin sehr zufrieden.“

Die erste Wettkampferfahrung in dieser Saison wird beim Continental Cup im griechischen Thessaloniki gesammelt. „Physisch und taktisch sind wir perfekt vorbereitet“, sagt Veckov. „Jetzt geht es darum, in den Wettkampfrhythmus zu kommen.“ Der Continental Cup ist mit dem Davis



Cup im Tennis vergleichbar. Dabei werden unter 34 Nationen fünf Tickets für Rio 2016 ausgespielt. Deutschland steigt aufgrund der besseren Platzierung im Nationen-Ranking erst in der dritten Runde in das Geschehen ein, die nun am 2. und 3. Mai in Thessaloniki in Griechenland ausgespielt wird. Teilnehmende Nationen sind neben dem Gastgeber und Deutschland noch England und Weißrussland. „Wir sind gespannt, was uns erwartet, denn die anderen Teams kennen wir überhaupt nicht“, sagt Britta Bütke.

Der Continental Cup wird gemeinsam mit den Männern ausgespielt. Zwei Teams pro Geschlecht und Nation treffen im Modus: „best of three“ aufeinander. Die Nation, die zuerst zwei Siege erzielt hat, gewinnt. Die Siegnationen der dritten Runde qualifizieren sich direkt für das Continental Cup Final, welches Ende Juni 2016 ausgetragen wird. Die Zweit- und Drittplatzierten der dritten Runde haben in Folgeturnieren eine zweite Chance, um in dieses Finalturnier vorzustoßen.

Zwei Wochen später beginnt dann für das Nationalduo vom MTV Stuttgart die World Tour bei den FIVB Open in Luzern, die von 12. bis 17 Mai stattfinden. Und damit startet auch die Punktejagd für die Olympia-Qualifikation und eine Saison, die gleich drei Höhepunkte vorweist: die Weltmeisterschaften in den Niederlanden, die Europameisterschaften in Klagenfurt und die Titelverteidigung bei den Deutschen Meisterschaften in Timmendorfer Strand.

